

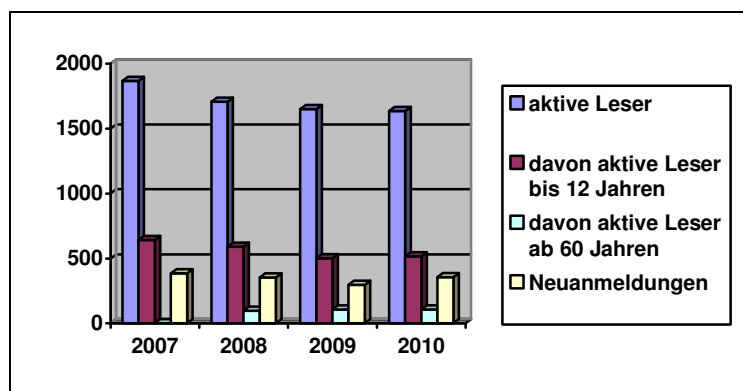
Jahresbericht 2010

Stadtbibliothek Eppelheim

Statistische Zahlen 2010

Benutzer

Im Jahr 2010 kamen 1635 aktive Leser in die Stadtbibliothek (= mit mind. einer Ausleihe). Bei den aktiven Lesern bis einschließlich 12 Jahren waren es 517 Personen und es haben sich 355 Leser **neu angemeldet**. Bei den aktiven Lesern ab 60 Jahre konnten seit 2008 ansteigende Zahlen vermerkt werden. Im Jahr 2010 waren es 106 aktive Leser/innen. Diese Zahlen belegen eine erfreuliche Gesamtsteigerung gegenüber dem Vorjahr 2009 um 15 neue jugendliche Leser/innen sowie 60 neue Leserinnen und Leser.



(Grafik: aktive Leser, davon aktive Leser bis 12 J., davon akt. Leser ab 60 J. und Neuanmeldungen; 2007 - 2010)

Öffnungszeiten

Die Bibliothek war im Jahr 2010 an 1018 Stunden geöffnet. Die seit 2009 erweiterten Öffnungszeiten von 21 Stunden pro Woche werden weiterhin von den Leser/innen aktiv genutzt.

Die beiden wöchentlichen Schließtage Dienstag und Donnerstag wurden beibehalten. Abgesehen von ein paar Brückentagen war die Bibliothek für zwei Wochen im August geschlossen. In dieser Zeit wurden Teile des Bestands neu angeordnet und präsentiert. Die erweiterten Öffnungszeiten am Mittwochvormittag wurden wie schon 2009 sehr positiv aufgenommen.

Ausleihen und Nutzung vor Ort

Die Ausleihzahlen liegen im Jahr 2010 durchschnittlich bei 5100 Ausleihen pro Monat. Während den Öffnungstagen im Jahr 2010 (jeweils zw. 3 und 8 Stunden) gab es pro Woche durchschnittlich knapp 1200 Ausleihen, zu Spitzenzeiten durchaus auch zwischen 1400 und 1800 Ausleihen.

An den einzelnen Ausleihtagen kamen zwischen 60 und rund 100 Leserinnen und Leser. Die tatsächliche Zahl der Nutzer/innen muss, wie in den letzten Jahren auch, höher angesetzt werden (ca. 200 bis 250 Leser/innen), da Familien mit Kindern oft einen gemeinsamen Ausweis zur Ausleihe benutzen.

Die Ausleihzahlen, ins Verhältnis zu den Öffnungszeiten gesetzt, ergeben eine durchschnittliche Ausleihe von 68,55 Medien/Stunde. Gegenüber dem Umsatz an Medien 2009 (73,54 Medien/ Stunde) ist ein leichter Rückgang um knapp 7% zu vermerken. Dies lässt sich unter anderem auch durch die leicht reduzierten Gesamtausleihzahlen erklären, die im Absatz „Medienumsatz und Spitzenreiter bei der Ausleihe“ ausführlicher erläutert werden.

Gesamtausleihen an Medien (computergezählt)	67.970
Zuzüglich 10 % Nutzung der Lexika, Kopieren, Zeitschriften und Zeitungen	<u>74.767</u> Ausleihen insgesamt
2009 waren es insgesamt:	75.600 Ausleihen

Medienbestand am 31.12.10

Neuanschaffungen

Die Neuanschaffungen sind mit 3725 Medien gegenüber 2416 Medien im Jahr 2009 um deutlich mehr als 1000 Medien gestiegen. Des Weiteren wurden 2891 veraltete Medien ausgesondert (auch deutlich mehr als 1000 Medien gegenüber dem Vorjahr 2009).

Die alljährliche **Aktualisierung des Bestandes** wurde 2010 vor allem im Romanbereich der Erwachsenen, sowie im Kinder- und Jugendsachbuchbereich durchgeführt. Diese Bereiche werden daher 2011 nicht mehr schwerpunktmäßig bedacht. Im Jahr 2011 wird vor allem der Sachbuchbereich der Erwachsenen aktualisiert werden.

Die neue Aufstellung der Erwachsenenromane nach stark nachgefragten und beliebten Interessenskreisen (Fantasy, Frauen, Gesammelte Werke, Großdruck, Heiteres, Historisches, Klassiker, Klassiker des 20. Jhdt., Krimi, Krimi classics, Liebe, Science Fiction, Spiegel Bestseller, Thriller, Verfilmungen) sowie nach Autoren (A – Z) wird von der Mehrheit der Nutzer/innen positiv wahrgenommen und gerne genutzt.

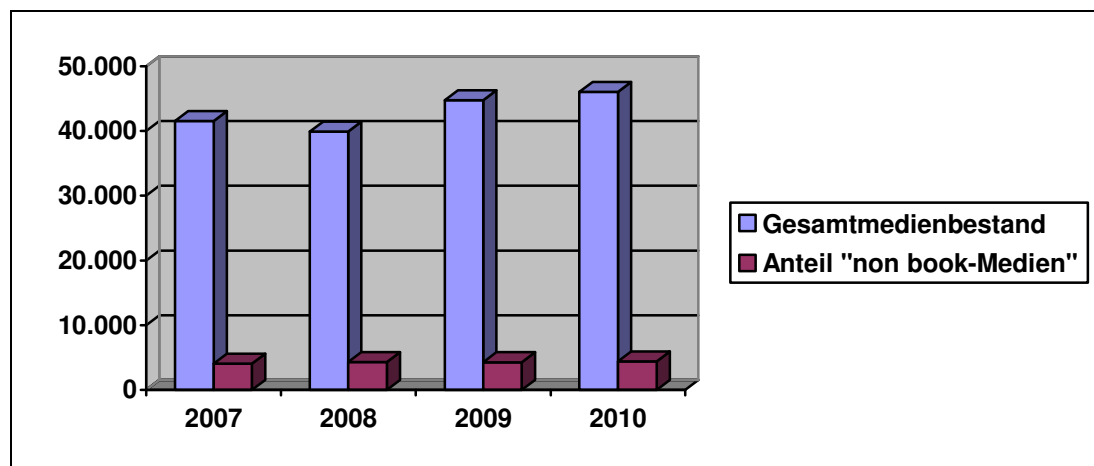
Die Kennzeichnung von Medien die im **Antolin-Projekt** geführt werden ist 2010 fortgeführt worden. Der Ausbau dieses Angebots wird auch 2011 fortgesetzt.

Gesamtmedienbestand:	46.040 Medieneinheiten
davon „non book-Medien“	4.411 Medieneinheiten
(2009)	4.295 Medieneinheiten)

Medienumsatz und Spitzenreiter bei der Ausleihe

Der **Gesamtmedienbestand** von 46.040 Medieneinheiten wurde mit 67.970 Ausleihen knapp 1,5-mal umgesetzt. Der Richtwert für die positive Aktualität des Medienbestandes einer Bibliothek liegt bei der 1,5-fachen Umsetzung des Bestandes.

Die Stadtbibliothek Eppelheim belegt mit ihren Ausleihzahlen die Aktualität ihres Medienbestandes, strebt aber noch bessere Umsatzzahlen an. Vor allem der Sachbuchbereich, der bei 20.296 Medieneinheiten nur 12.152 Ausleihen verzeichnet, trägt nur gering zum Aktualitätswert des Gesamtumsatzes der Bibliothek bei. Dieser Medienbereich wird 2011 daher verstärkt aktualisiert werden.



(Grafik zur Entwicklung des Medienbestandes, einschl. „non book-Medien“; Angaben in tausender Einheiten)

Im „**non book-Medien**“ **Bereich** wurden auch 2010 viele Sach- und Unterhaltungsmedien angeschafft. Der weitergehende Ausbau des „non book-Medien“ Bereichs wird im Jahr 2011 fortgeführt werden. Wobei hier allerdings, im Gegensatz zu 2009 und 2010, kein Schwerpunkt mehr beim Bestandsaufbau liegt. Im Durchschnitt wurden die einzelnen „non book-Medien“ **mehr als 3x** ausgeliehen!

SPITZENREITER

DVD:	„ <i>Herr der Diebe</i> “ (Richard Claus, Regie)	= 32 Ausleihen
	„ <i>Wall-E, der Letzte räumt die Erde auf</i> “ (Disney)	= 30 Ausleihen
	„ <i>Sams in Gefahr. Endlich wieder Samstag</i> “ (Ben Verbong, Regie)	= 29 Ausleihen
ROMANE:	„ <i>Leopard</i> “ (Jo Nesbø)	= 30 Ausleihen
	„ <i>Das andere Kind</i> “ (Charlotte Link)	= 29 Ausleihen
	„ <i>Das verlorene Symbol</i> “ (Dan Brown)	= 27 Ausleihen
JUGENDBUCH:	„ <i>HP und die Heiligtümer des Todes</i> “ (Bd. 7, J.K.R.)	= 27 Ausleihen
	„ <i>HP und der Orden des Phönix</i> (Bd.5, J.K.R.)	= 26 Ausleihen
	„ <i>Tintenherz</i> “ (Cornelia Funke)	= 22 Ausleihen
KINDERBUCH:	„ <i>Das Geheimnis des alten Theaters</i> “ (Das magische Baumhaus, Bd.23, Mary Pope Osborne)	= 32 Ausleihen
	„ <i>Das Frühlings-Wimmelbuch</i> “ (Rotraut S. Berner)	= 25 Ausleihen
	„ <i>Siri, die Montagsfee u. der gestohlene Zauberkoffer</i> “ (Martina Dierks)	= 21 Ausleihen

Da im DVD-Bereich gerade Kinder- und Jugend-DVDs vermehrt angeschafft wurden, erklärt dies die Spitzenreiter der DVD-Ausleihen.

Im Jahr 2011 wird im Erwachsenenbereich eine Aufstockung angestrebt, auch im Hinblick auf Literaturverfilmungen.

Der **Bestand der erzählenden Literatur** bei den Erwachsenen (6.620 Bände) wurde mit 13.165 Ausleihen 2x umgesetzt. Die Spitzenreiter bei den Erwachsenenromanen waren 2010 alle auf der „Spiegel Bestseller“- Liste notiert.

Im gesamten **Kinder- und Jugendbuchbereich** (13.358 Bände) wurde der Bestand mit 26.970 Ausleihen ebenfalls 2x umgesetzt. Wie schon im Vorjahr wurde vermehrt nach Büchern zu aktuellen Kinder- und Jugendserien sowie Büchern zu Kinder- und Jugendfilmen gefragt. Der ständige Bestandsaufbau in diesem Bereich sorgt für eine gleichbleibende Steigerung der Attraktivität der Stadtbibliothek bei den Kinder und Jugendlichen.

Der Spitzenreiter bei den Jugendbüchern war 2010, wie schon im Vorjahr, Joanne K. Rowlings „Harry Potter“. Die „Potter-Mania“ bleibt weiterhin aktuell, da das letzte Buch der Potter-Saga als Verfilmung gerade erst mit Teil 1 in die Kinos kam.

Bei den Kindern bleiben die „Lieblingsbücher“ fast unverändert: Die Reihe „Das magische Baumhaus“ (von Mary Pope Osborne) ist wie seit Jahren mit diversen Titel auf den ersten Plätzen. Auch 2010 stammen die 10 meistgelesenen Bücher wieder aus dieser Reihe, mit Ausleihzahlen zwischen 25 und mehr als 30 Entleihungen pro Buch.

Daran anschließend kommen die berühmten „*Wimmelbücher*“ von Rotraut S. Berner mit 22 – 25 Ausleihen pro Buch.

Spezielle Angebote

Multimedia-Angebot

Die beiden Internetplätze sind weiterhin gefragt. Viele Leserinnen und Leser nutzen gerne das Angebot, kostenlos 1x pro Woche, für eine Stunde ins Internet gehen zu können. Auch die kostenpflichtige Mehrbenutzung wird gerne in Anspruch genommen.

Ob privates „surfen“, schulische Recherche und berufliche Weiterbildung/ Auskünfte für Bewerbungsmappen oder Vertiefungen einzelner Aspekte der eigenen Recherche – die Interessen der einzelnen Nutzer/innen bleiben vielfältig.

Medienkisten

Dieser Service wurde im Jahr 2010 von den Kindergärtnerinnen und Lehrkräften wieder vermehrt genutzt. Zum jeweils gerade zu bearbeitenden Thema stellte die Bibliothek aus ihrem Medienbestand eine altersgemäße Auswahl zusammen. Diese verblieb dann für die benötigte Zeit in der Einrichtung, zur Vertiefung des Themas in Eigeninitiative der Kinder. Dieser Service wurde **2010 exakt 22x in Anspruch** genommen. Im Gegensatz zum Vorjahr 2009 konnte hier eine Steigerung um 100% erreicht werden.

Finanzen (vorläufiger Abschluss)

Gesamtzuschuss:	230.030 €
davon für Medienbeschaffung	26.300 €
davon für Personalkosten	159.030 €
davon laufende Sachkosten	42.660 €
davon Heizkosten	15.288 €

(Die hohen Kosten bei der Heizkostenabrechnung bedingen sich durch ein Problem Ende 2009/ Anfang 2010 bei der Fernwärmeversorgung. Fast die gesamten hierbei angefallenen Kosten wurden auf das Haushaltsjahr 2010 angerechnet.)

Dazu kommen:

Vermögenshaushalt	
Einmalige Investitionen	5.422 €

Eigene Einnahmen:	6.416 €
Landeszuschüsse für kulturelle Aktivitäten	0 €

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter/innen blieb konstant bei fünf Personen, da uns ein Mitarbeiter verließ, dafür aber die ursprüngliche Stelleninhaberin wieder in Vollzeit auf ihre Stelle zurückkehrte.

Veranstaltungen

Auch im Jahr 2010 wurden die **Räume der Stadtbibliothek** unvermindert durch den Chor des D.-B.-Gymnasiums, diverse Kurse der VHS Heidelberg und andere Gruppen täglich belegt. Die Suche nach passenden freien Terminen für Veranstaltungen der Bibliothek bleibt aufgrund der dichten Belegung weiterhin ein dauerhafter Balanceakt. Trotzdem konnte die Bibliothek wieder einige eigene Angebote (bspw.: Lesungen, Vorträge, Theatervorstellungen etc.) anbieten.

Insgesamt konnten im Jahr 2010 **32 Veranstaltungen** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten werden, an denen insgesamt 904 Personen teilnahmen. Für Kinder und Jugendliche gab es 8 Veranstaltungen wie Bastelnachmittage, Theatervorstellungen, Märchenstunden etc.

Bei den Erwachsenen gab es 7 Veranstaltungen, inklusive zweier Veranstaltungen des Förderkreises e.V. als Auftakt einer Dauerreihe an jährlichen Veranstaltungen des Förderkreises für die Leser/innen der Stadtbibliothek Eppelheim.

Kindergartengruppen und vor allem Schulen besuchten **13 x** die Bibliothek zu einer Bibliothekseinführung, daran nahmen insgesamt 325 Kinder und Jugendliche teil. Die Beratung durch das (Fach-)Personal, beispielsweise bei der Suche nach Materialien für Haus- oder Abschlussarbeiten, blieb unverändert und wurde wieder, auch klassenweise (z.B. Aufgabenrecherchen zu unterschiedlichsten Malern und ihren Stilen sowie selbst gewählte Themen zur Abschlussprüfung an der Hauptschule), in Anspruch genommen. Hinzukommen die **regelmäßigen wöchentlichen/ monatlichen Bibliotheksbesuche (46x)** in der Stadtbibliothek, hauptsächlich von Klassen der Grundschulen, bei denen das Stöbern nach interessanten Medien und die selbstständige Ausleihe der Medien im Vordergrund stehen. Daran nahmen insgesamt 1058 Schüler/innen teil. Diese Bibliotheksbesuche kommen so gut an, dass sich bei diesen Besuchen seit letztem Jahr die Besuchs- und Personenanzahl um das 3,5-fache erhöht hat.

Die „**Eppelheimer Buchwoche**“ trug 2010 das Motto „Ungarn – aufregend anders“ und verzeichnete vier gut besuchte Veranstaltungen (jeweils 15 – knapp 40 Teilnehmer). Und auch die geschichtlich/ landschaftlichen, literarischen und kulinarischen Erkundungen des Themenlandes kamen gut an. Kooperationspartner waren das Kulturamt der Stadt Eppelheim und die Ungarn-Radfahrer, eine Radgruppe, die verschiedenste Fahrten in die Partnerschaftsländer zu den Partnerschaftsstädten der Stadt Eppelheim unternimmt (Tour der Freundschaft). Es wurde ein ausgesuchtes Programm während der Buchwoche dargeboten.

Höhepunkte waren der Vortrag von Hr. Pitronik über die Geschichte der Partnerschaft mit Vértesacsá, der Multimediavortrag der Ungarn-Radfahrer sowie der ungarische Abend mit Mehr-Gänge-Menü und Lesung in der Bibliothek.

Auch im Jahr 2010 fand wieder die begehrte **Aktion der Vorlesepaten** in Kindergärten und (Grund-) Schulen statt, die mit engagierten Vorlesern und Vorleserinnen aus der Politik und der allgemeinen Öffentlichkeit während der Buchwoche veranstaltet wurde.

Die beliebten **Sommerferienaktionen** im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Eppelheim wurden auch 2010 unvermindert durchgeführt und so ließen sich jeweils 30 Kinder an zwei Terminen, durch die Mitarbeiter des „Museum im Koffer“ aus Nürnberg, zu einer „Reise in ein Dorf im Senegal“ (wie Menschen im Senegal im Alltag leben und arbeiten, gemeinsames Kochen eines afrikanischen Essens) einladen und machten in einer „Mittelalterlichen Schreibwerkstatt“ (wie wurde früher geschrieben, geht das heute auch noch) mit. Dabei wurden landestypische Spielsachen sowie eigene Schriftstücke hergestellt. Beide Aktionen waren ausgebucht und deshalb wurden für 2011 schon die neuesten zwei Aktionen reserviert.

Im Oktober gab es anlässlich der **Frederick-Wochen** eine Vorstellung des „theater en miniature“ mit dem „Grüffelo“ (nach Axel Schefflers Roman „Der Grüffelo“). Die Veranstaltung war mit 120 Karten restlos ausverkauft. Zudem gab es einen Vortrag mit dem Thema „Lesen und Schreiben lernen – eine schwierige Sache?!“ in Kooperation mit dem Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz (LOS) in Heidelberg.

Zu Bibliotheksveranstaltungen und geführten Besuchen in der Bibliothek kamen insgesamt 2697 Personen als Besucher und Teilnehmer.

Ca. 28045 Personen haben im Jahr 2010 die Bibliothek zur Ausleihe, für Bibliotheksveranstaltungen oder sonstige Events anderer Anbieter aufgesucht. Genauere Zahlen sind noch nicht zu erheben.

Fazit und Ausblick

Veränderungen in der Bibliothek

Die seit 2009 geltenden erweiterten **Öffnungszeiten** der Bibliothek werden gerne genutzt. Durch die Öffnungszeiten am Mittwochvormittag bleibt dieser Tag, wie im Vorjahr, der ausleihstärkste der Woche.

Schon Ende des Jahres 2009 konnte das **Web-OPAC-Modul** für das Bibliothekssystem der Bibliothek erworben werden. Im Frühling 2010 wurde es installiert und im Rahmen des Bibliotheksfestes zum 30-jährigen Bibliotheksjubiläum der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Web-OPAC ermöglicht es den Leserinnen und Lesern auch von zuhause aus über das Internet im Bestand zu recherchieren und ihre Medien zu verlängern.

Nach dem ersten halben Jahr Echtzeitbetrieb gab es dazu auch schon einige positive und konstruktiv kritische Rückmeldungen von unseren Nutzer/innen. Die Anregungen und Korrekturvorschläge werden ab Beginn des Jahres 2011 umgesetzt werden können.

Das **30-jährige Bibliotheksjubiläum** wurde am Samstag, den 24. Juli 2010 in der Stadtbibliothek von 10 bis 16 Uhr kräftig gefeiert.

Nach der Eröffnung mit Grußworten der Stadtverwaltung und der Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe gab es für alle Besucher ein buntes Programm mit Zaubershow, Kinderschminken, großem Bücherflohmarkt, Spiel- und Bastecke, Vortrag zur Geschichte der Stadtbibliothek, Buffet, einem Infostand des Förderkreises der Stadtbibliothek e.V., Kaffee und Kuchen, Vorstellung des neuen Web-OPAC der Bibliothek und der neu gestalteten Homepage der Stadtbibliothek. Außerdem gab die Theatercompany München eine Vorführung mit „CLOWNigel-Geschichten“.

Die **Ausleihzahlen** belegen, dass die Ausleihen gegenüber 2009 leicht zurückgingen (knapp 1000 Ausleihen). Dies liegt mitunter an den Brückentagen, welche 2010 zum Teil bis zu drei Ausleihtage beinhalteten, sowie an den zwei Schließwochen in den Sommerferien.

Zum **Mitarbeiterteam** kamen auch im Jahr 2010 verschiedene projektbezogene Hilfskräfte, vor allem diverse Studierende, die sich die 500,00-Euro-Studiengebühr erarbeiteten. Sie wurden zur Erledigung spezieller Projekte eingesetzt, die während des normalen Arbeitsalltags meist zurückstehen müssen (bspw.: Neupräsentation des Comicbestandes, Recherche nach vorhandenen Nachschlagewerken im Sachbuchbestand etc.).

Zur fortschreitenden **Aktualisierung des Medienbestandes** werden auch weiterhin bei einzelnen Teilaufgaben Studenten aus dem Projekt der Stadt Eppelheim zur Erarbeitung der Studiengebühren eingesetzt (siehe auch Aufgaben für Studenten im vorherigen Absatz). Die hierfür nötigen Vorgaben und Vorarbeiten werden von der Bibliotheksleitung getätigt.

Anzumerken ist auch, dass wir im Jahr 2010 verstärkt die Rückmeldung unserer Leser/innen bekamen, dass ihnen unser stets aktueller Medienbestand positiv auffiel.

Erfreulicherweise gab es auch 2010 einige Eppelheimer/innen die der Bibliothek größtenteils aktuelle Medien (Jahrgang 2005 - 2010!) spendeten. Diese **Bücherspenden** werden, sofern sie nicht in den Bestand integriert werden (ca. 100 Stk. im Jahr 2010), gerne für die Bestückung unseres „Büchertreffs“ am Wasserturm genutzt. So wird auch unser Bücherregal regelmäßig mit aktuellen Romanen, Kinder- und Jugendbüchern sowie auch Sachbüchern versorgt.

Eppelheim, den 15.02.2010

E. Klett, M.A.
Bibliothekslleitung
Stadtbibliothek Eppelheim